

ALLBUS befragte 2012 in Deutschland Familien:

„Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala (von 0 bis 10), welche Rolle die religiöse Erziehung bei der Erziehung Ihres Kindes / Ihrer Kinder spielt oder gespielt hat.“

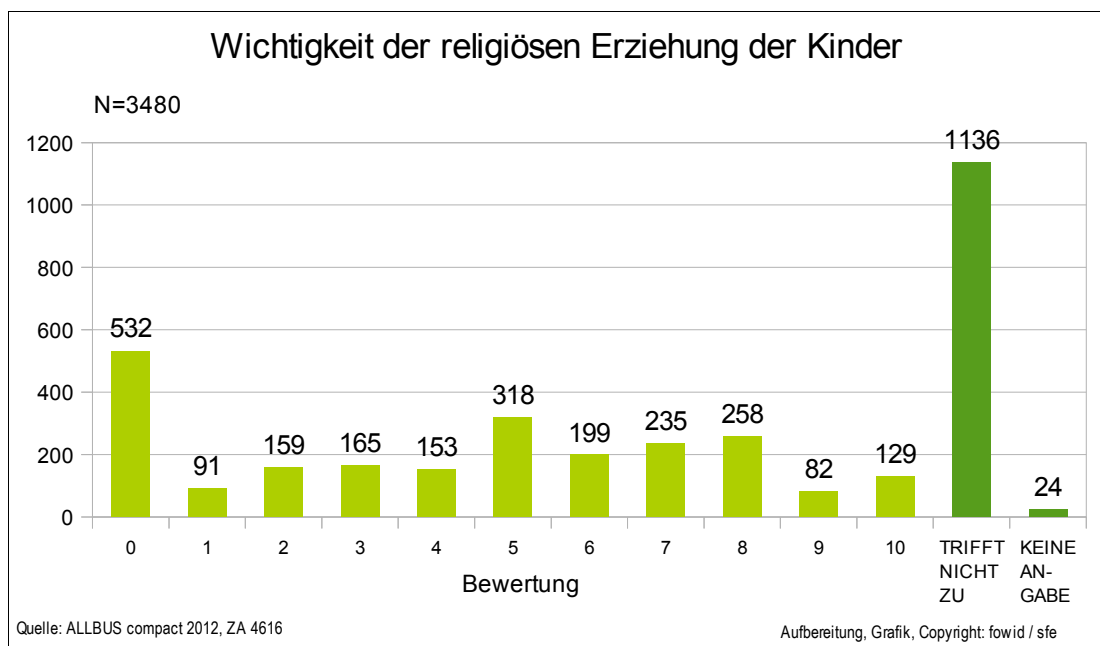
Ausprägung	Wert	Gültige Prozent
SPIELT KEINE ROLLE	0	22,9
..	1	3,9
..	2	6,9
..	3	7,1
..	4	6,6
..	5	13,7
..	6	8,6
..	7	10,1
..	8	11,1
..	9	3,5
SPIELT SEHR GROSSE ROLLE	10	5,6
		100

Daraus wird deutlich, dass für über 40 Prozent der Deutschen die religiöse Erziehung ihrer Kinder kaum oder keine Relevanz hat (Skala von 0-3). Davon sagen immerhin fast 23 Prozent, dass religiöse Erziehung bei ihren Kindern überhaupt keine Rolle spielt (Skala 0). Knapp 30 Prozent meinen, dass es eine gewisse Bedeutung hat, aber nicht das Entscheidende im Leben ist (Skala 4-6). Und ebenfalls ca.

30 Prozent betrachten die religiöse Erziehung ihrer Kinder als etwas sehr Wichtiges (Skala 7-10), wobei die Gruppe, für die es eine sehr große Rolle spielt weniger als 6 Prozent (Skala 10) sind.

Frage: „Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, welche Rolle die religiöse Erziehung bei der Erziehung Ihres Kindes / Ihrer Kinder spielt oder gespielt hat.“		
Ausprägung	Wert	Anzahl
SPIELT KEINE ROLLE	0	532
..	1	91
..	2	159
..	3	165
..	4	153
..	5	318
..	6	199
..	7	235
..	8	258
..	9	82
SPIELT SEHR GROSSE ROLLE	10	129
		2321
	TRIFFT NICHT ZU*	1136
	KEINE ANGABE	24
	Gesamt	3480

* Befragter hat keine (lebenden) Kinder



Dieses Ergebnis widerspiegelt auch die in anderen Befragungen ermittelte Verteilung der Religionen in der Bevölkerung, bei der sich ebenfalls über 30 Prozent als religionsfrei ansehen. Für diese Bevölkerungsgruppe ist dann natürlich auch die religiöse Erziehung ihrer Kinder unwichtig.

Quelle:

- ALLBUS 2012, ZA4615; GESIS Studien-Nr. 4614 (v1.1.0), <http://dx.doi.org/doi:10.4232/1.11634>